

# Erziehungs- und Familienberatung





**Klären, Beraten, Begleiten**

# Klären, Beraten, Begleiten

Die Beratungsstelle unterstützt Kinder, Jugendliche und Eltern bei der Klärung und Bewältigung von persönlichen und familiären Problemen. Sie hilft bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung.

Eine sich immer schneller wandelnde Gesellschaft, die eine größere Vielfalt des Zusammenlebens ermöglicht, stellt hohe Anforderungen an die Anpassungsleistungen von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Pädagogen. Häufig führt diese Entwicklung zu Verunsicherung und Orientierungslosigkeit. Kreativität und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten helfen Krisen zu bewältigen. Dabei können wir Sie unterstützen.

Ein besseres Verständnis der eigenen Schwierigkeiten, das Einüben und Entwickeln von neuen Konfliktlösungsstrategien, die Entdeckung der eigenen Erziehungskompetenzen und die Belebung tragfähiger Beziehungen in Partnerschaft und Familie sind Ziele unseres Beratungsangebots.

Das Angebot ist kostenlos und basiert auf Freiwilligkeit. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

In unserem multiprofessionellen Team arbeiten PsychologInnen, HeilpädagogInnen und SozialpädagogInnen mit unterschiedlichen therapeutischen Zusatzausbildungen zusammen, um eine optimale Unterstützung zu gewährleisten.

(Die rechtliche Grundlage für die Beratungsstellenarbeit bildet der § 28 Sozialgesetzbuch VIII.)





**Familien im Wandel der Zeit**

# Familien im Wandel der Zeit

**Kinder** erobern und erforschen die Welt. Allerlei große und kleine Krisen gilt es zu bewältigen: Sei es die Trennung von einer geliebten Person, der erste Kindergartenbesuch oder gar Flucht oder Umsiedlung aus einem anderen Land. Kinder müssen ihren Platz in der Familie und der sonstigen Umgebung finden. Dabei brauchen sie Geborgenheit, Schutz und liebevolle Begleitung von Erwachsenen. Diese sollten ihnen auch Regeln und Grenzen vermitteln. In der Betriebsamkeit des Alltags haben die Kinder häufig nicht mehr den beschützenden Rahmen den wir ihnen wünschen. Schon die Kleinen sehen sich einer wachsenden Komplexität gegenüber, Anforderungen und Erwartungen an sie sind gestiegen.

**Jugendliche** durchleben eine Zeit vielfältiger Veränderungen. Erste Erfahrungen mit Partnerschaft, Ablösung von Elternhaus, Schulabschluss und Berufsfindung sind anstehende Themen. Die Ansprüche in der Ausbildung und die Zahl jugendlicher Arbeitsloser sind gestiegen.

Finden sie eine lohnende Perspektive für ihr Leben? Im Fall von Fragen oder krisenhafter Entwicklung bieten wir Beratung für Jugendliche an. Dies geschieht einzeln, in Gruppen und manchmal auch innerhalb der Familie.

**Eltern** sein kann also heute ganz schön schwierig sein. Wie kann man den Kleinen und den Großen das geben, was sie brauchen ohne dabei sich selbst und die Pflege der Partnerschaft zu vergessen? Was, wenn dazu noch schwerwiegende Erkrankungen der Eltern, Arbeitslosigkeit und finanzielle Nöte kommen? Wir beraten sie bei allgemeinen Fragen zur Erziehung. Bei komplexen Fragestellungen bieten wir Begleitung auf dem Weg aus der Krise. Dabei arbeiten wir mit Institutionen zusammen, die ergänzende Hilfen anbieten.

**Familie**, das sind zunächst Mutter, Vater, Kind. Praktisch gestaltet sich das Zusammenleben im Alltag mit Kindern allerdings heutzutage vielseitiger. Höhere Ansprüche an Glück und Zufriedenheit im Leben einerseits, finanzielle Sicherheit durch die Berufstätigkeit beider Elternteile andererseits führen immer häufiger zu Trennungen und daraus resultierenden neuen Familienformen: Einelternfamilien mit oder ohne Besuch des anderen Elternteils, neu zusammengesetzte Familien mit Kindern aus verschiedenen Ehen oder auch das Zusammenleben von Kindern mit nicht leiblichen Eltern, z. B. in Pflege- oder Adoptivfamilien. Immer mehr Kinder leben auch mit gleichgeschlechtlichen sozialen Eltern unter einem Dach.

Es kann für eine Familie als Weiterentwicklung erfahren werden, sich aus der Kernfamilie heraus in neuen Formen zu finden. Manche Familien sehen sich im Rahmen dieser Wandlungsprozesse allerdings mit sehr komplexen Schwierigkeiten konfrontiert, bei denen sie sich professionelle Begleitung wünschen.



**Vielfältiges Beratungsangebot**

# Vielfältiges Beratungsangebot

Viele Lebenslagen stellen besondere Herausforderungen und Belastungssituationen dar. Menschen fühlen sich mitunter hilflos und überfordert in ihrer aktuellen Situation und suchen nach neuen Ideen und Lösungsmöglichkeiten für ihre Fragen.

## **Anmeldung**

Nach persönlicher oder telefonischer Anmeldung im Sekretariat wird innerhalb von 14 Tagen ein Termin für ein erstes Beratungsgespräch vergeben. In diesem Gespräch wird das Anliegen besprochen und gemeinsam mit der Beraterin oder dem Berater geklärt, welches unserer Angebote hilfreich und geeignet ist.

## **Familienberatung**

Familien wirken oft zusammen wie Zahnräder in einem Uhrwerk. Wenn sich eines dreht, hat dies Auswirkungen auf alle anderen. Um Probleme eines Einzelnen besser verstehen zu können, laden wir deshalb oft die ganze Familie ein. Manchmal kann ein ganz anderes „Zahnradchen“ seine Drehbewegung ändern und alle Zahnräder sind wieder aufeinander abgestimmt.

## **Einzelberatung**

Im Einzelkontakt erhalten Mütter oder Väter Beratung bei allen Fragestellungen, die sie z. B. in Bezug auf ihre Kinder, die Schule, die Erziehung, die Elternschaft oder auf der Paarebene haben.

Auch Kinder und Jugendliche können das Angebot der Einzelberatung in Anspruch nehmen und sich für ihre Sorgen und Fragen Unterstützung holen.

## **Paarberatung**

Gibt es auf Paar- bzw. Elternebene Schwierigkeiten, sind Kinder indirekt davon betroffen.

In Paargesprächen werden Ehe- und Erziehungsprobleme sowie Themen, die ausschließlich die Erwachsenen betreffen, besprochen.

Das Gesamtgefüge „Kinder und Familie“ findet hierbei immer Berücksichtigung.





### **Trennungs- und Scheidungsberatung**

In Trennungs- und Scheidungssituationen gibt es viel zu klären und zu regeln. Der gesamte Alltag muss neu organisiert sowie die Frage des Eltern-Seins neu definiert werden. Häufig begleiten Streitereien bis hin zu massiven Konflikten die Übergangssituation. Austausch findet nicht mehr statt.

Ziel der Beratung ist es, in dieser oft besonderen Situation ein einvernehmliches Konzept von gemeinsamer Elternschaft zu entwickeln. Unter Mitwirkung beider Elternteile, manchmal auch der Kinder, kann so eine den Umständen entsprechend gute Lösung gefunden werden. Nach Möglichkeit wird versucht die Bedürfnisse aller Familienmitglieder zu berücksichtigen.

### **Spielbehandlung/Spieltherapie**

Kindern, die in Folge von sehr schwierigen bis traumatischen Erlebnissen Probleme haben, hilft oft eine spieltherapeutische Betreuung. In einem geschützten Rahmen können die Erlebnisse des Kindes auf kindgerechte, spielerische Weise thematisiert werden. Dies hilft dem Kind, Erlebtes einzuordnen und sich für neue Erfahrungen zu öffnen.

### **Diagnostik**

In Einzelfällen kann es sinnvoll sein, Kinder und Jugendliche testdiagnostisch zu untersuchen, um einen klaren Eindruck ihrer persönlichen Situation oder ihres Entwicklungsstandes zu erhalten. Manchmal ist es wichtig, eine Leistungseinschätzung durchzuführen, um z. B. bei Schul- und Konzentrationsfragen eine gezielte Beratung geben zu können.

Hierzu stehen verschiedene Methoden und Testverfahren zur Verfügung.

### **Gruppenangebote**

Bei bestimmten Fragestellungen hat es sich bewährt, Gruppenangebote zu gestalten. Familien oder Einzelpersonen können im Kontakt mit anderen Menschen, die sich in ähnlichen Situationen befinden, durch gemeinsamen Austausch und gezielte Anleitung Unterstützung erfahren.

Je nach Bedarf werden Elterngruppen mit verschiedenen Schwerpunkten angeboten. Weiterhin gibt es Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche, z. B. Mädchen- und Jungengruppen oder Gruppen für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien.



### **Krisenberatung**

Bei akuten Krisen wird kurzfristig ein Gesprächstermin angeboten, um eine direkte Unterstützung zu gewährleisten. Im Vordergrund stehen hierbei das Einschätzen der Situation und das Sortieren der nächsten Handlungsschritte. Bei Bedarf kann eine gründliche Beratung folgen. Ebenso stehen Beraterinnen und Berater aber auch bei der Suche nach passender Hilfe in einer anderen Institution zur Verfügung.

### **Kooperation mit anderen Einrichtungen**

Familien und besonders Kinder sind eingebunden in Schulen, Kindergärten und anderen sozialen und pädagogischen Einrichtungen. Aus diesem Grund arbeiten wir im Bedarfsfall mit ErzieherInnen, LehrerInnen und anderen Fachkräften zusammen. Dies geschieht ausschließlich in Absprache und mit dem Einverständnis der Familien.

### **Beratung vor Ort**

In Einzelfällen, wenn z. B. Familien oder Kooperationspartner nicht in die Beratungsstelle kommen können, besteht die Möglichkeit von Hausbesuchen oder Gesprächen in der entsprechenden Einrichtung.

### **Unterstützung und Hilfen für Fachkräfte**

Fachkräfte aus anderen Institutionen können Fallbesprechungen sowie Supervisionen bei Fall- und Teamfragen in Anspruch nehmen.

Auf Anfrage können z.B. Einzel- oder Gruppenbeobachtungen in Kindergarten oder Schule durchgeführt werden, um dann eine gezielte Beratung der Fachkräfte in Bezug auf deren Fragen anzuschließen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit einer Beteiligung an Elternabenden zu unterschiedlichen Themengebieten sowie das Angebot von fachspezifischen Vorträgen.

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:  
[www.sankt-augustin.de](http://www.sankt-augustin.de)**



**Informieren, Vorbeugen**

# Informieren, Vorbeugen

Das präventive Angebot der Beratungsstelle zielt darauf ab, die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zu verbessern. Informationsveranstaltungen und Projekte sollen frühzeitig helfen für Themen und Entwicklungen zu sensibilisieren, die im engen Zusammenhang mit dem Erziehungsklima und den Entwicklungsbedingungen von Kindern und Jugendlichen stehen.

## **Zusammenarbeit mit anderen Institutionen**

Die Beratungsstelle ist eingebunden in das Netz der sozialen Einrichtungen in Sankt Augustin. Sie arbeitet eng mit den verschiedenen Beratungsstellen sowie den stationären und teilstationären Anbietern zusammen.

Für die Fachkräfte in den Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen und anderen sozialen Institutionen bieten die MitarbeiterInnen der Beratungsstelle ihre Unterstützung an.





## Erziehungs- und Familienberatung

**Wehrfeldstr. 2/Ecke Bonner Str.**

**53757 Sankt Augustin**

**Tel.: 02241 - 2 84 82**

**Fax: 02241 - 2 88 00**

**E-Mail: [familienberatung@sankt-augustin.de](mailto:familienberatung@sankt-augustin.de)**

### Öffnungszeiten:

**Mo - Fr 08.30 - 12.30 Uhr**

**Mo - Do 14.00 - 17.00 Uhr**

